

Geometrie 2 - ICPC Praktikum SS14

29. Juni 2014

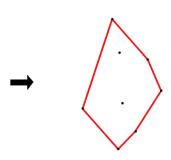


Problemstellung: Konvexe Hülle



Problem

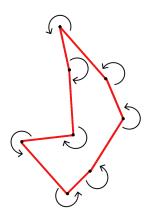
Gegeben sei eine Menge M von Punkten in der Ebene. Die konvexe Hülle von M ist die kleinste konvexe Menge, in der M enthalten ist.

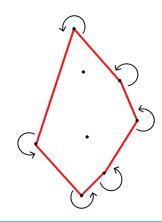




Hüllen







Fazit

Konvexe Hüllen haben nur links Abbiegungen.



Idee: Graham Scan



- Bestimme den untersten Punkt P_0
- Sortiere die Punkte nach Winkel relativ zu Po
- Füge den Punkt mit dem größten Winkel der konvexen Hülle hinzu
- Nimm nun jeweils den Punkt mit dem kleinsten Winkel und überprüfe mit CCW:
 - liegt er links des Vektors P_{k-1} P_k füge ihn der konvexen Hülle hinzu
 - liegt er rechts so entferne solange Punkte aus der Konvexen Hülle bis er links des letzten Vektors liegt
- Wurden alle Punkte betrachtet so hat man die konvexe Hülle gefunden.



Idee: Graham Scan

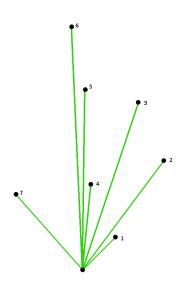


Sonderfälle

- Liegen drei Punkte auf einer Linie wird das als Linksknick interpretiert
- Haben zwei Punkte den gleichen Winkel so werden Sie lexikographisch sortiert.



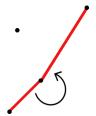








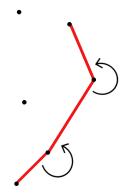






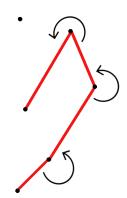








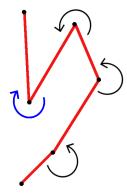






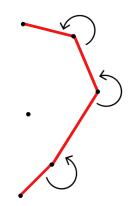


•



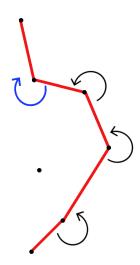






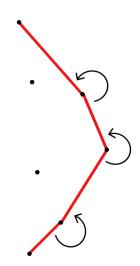






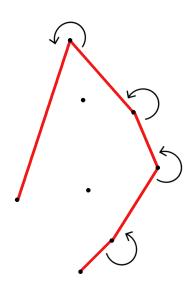






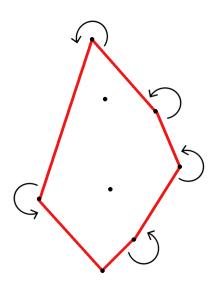














Problemstellung: Closed Pair



Geben: n Punkte auf einer Ebene

Gesucht: die beiden am nähesten zusammenliegenden Punkte

Naiver Ansatz

Mit Vollständiger Suche.

Alle Distanzen zwischen allen möglichen Punktpaaren ausrechnen und davon das Minimum wählen.

Laufzeit: $\mathcal{O}(n^2)$



Idee: Divide and Conquer



Statt Vollständiger Suche: Divide & Conquer für eine Lösung in $\mathcal{O}(n \log n)$ Zeit.

Divide:

Sortieren der Punkte (Primär x-Koordinate, sekundär y-Koordinate). Aufteilen der Punktmenge in zwei Hälften

2 Conquer:

Größe der Punktmengen:

- |Punktmenge| = 1, return ∞
- |PunktMenge| = 2, return Euklidische Distanz der beiden Punkte
- Combine:

Sei d_1 die kleinste Distanz innerhalb der Punktmenge A_1 . Sei d_2 die kleinste Distanz innerhalb der Punktmenge A_2 . Sei d_3 die kleinste Distanz von 2 Punkte aus jeweils A_1 und A_2 .

ightarrow Die kleinste Distanz innerhalb $A_1 \cup A_2$ ist min (s_1, s_2, s_3)



Combine



Naiver Ansatz für Combine immer noch in Laufzeit $\mathcal{O}(n^2)$ Optimierbar!

Sei $d' = \min(d_1, d_2)$.

Für jeden Punkt in der unteren Punktmenge kann der nähere Punkt nur in einem Rechteck mit Breite d'und Höhe 2 * d' liegen

Beweisbar

Es gibt maximal 6 solche Punkte im Rechteck.

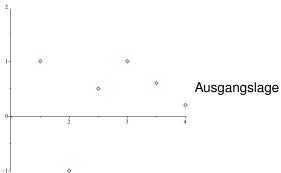
Ohne Beweis

- \Rightarrow Maximal $\mathcal{O}(6n)$ Operationen für Combine
- ⇒ Gesamtlaufzeit:

$$T(n) = 2 * T(n/2) + \mathcal{O}(n)$$
, und es gilt: $T(n) \in \mathcal{O}(n \log n)$



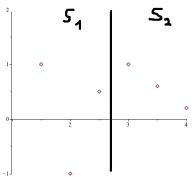








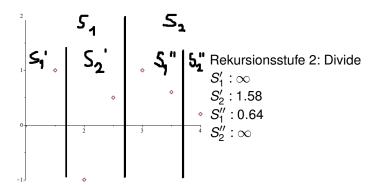




Rekursionsstufe 1: Divide

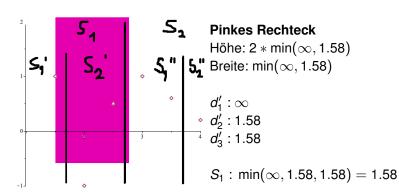






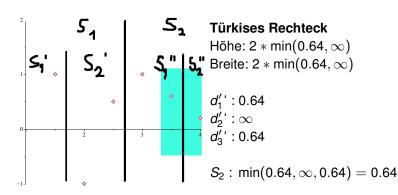






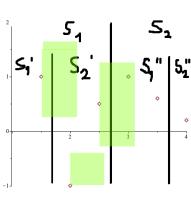












Rechtecke

Höhe: 2 * min(1.64, 0.64) Breite: 2 * min(1.64, 0.64)

 $d_1' : 1.64$ $d_2' : 0.64$

 $d_3'': 0.707$

Gesamt : min(1.64, 0.64, 0.707) = 0.64

Closest Pair ist p_5 und p_6 mit Abstand 0.64



Sweepline - Was ist das?



Sweepline

- Häufige Methode zum Lösen geometrischer Probleme
- Gesamte Ebene wird mit einer Linie gescannt (Scanline)
- Nur an bestimmten, wichtigen Punkten (Events) muss etwas getan werden

- Graham-Scan, Sweepline scannt um einen Punkt rotierend
- Closest-Pair, klassisch



Problemstellung



Aufgabe

- n Strecken in der Ebene, jeweils gegeben durch die beiden Endpunkte
- Aufgabe: Finde alle Schnittpunkte

Vereinfachungen

- keine zwei End-/Schnittpunkte haben die gleiche x-Koordinate
- kein Endpunkt liegt auf einer anderen Strecke
- max. 2 Strecken schneiden sich in einem Punkt



Naiver Ansatz



Erinnerung

$$Schnitt(p_1, p_2, p_3, p_4) = \\ ccw(p_1, p_2, p_3) \cdot ccw(p_1, p_2, p_4) \leq 0 \land \\ ccw(p_3, p_4, p_1) \cdot ccw(p_3, p_4, p_2) \leq 0$$



Algorithmus

- Teste für je zwei Strecken, ob sie sich schneiden
- Berechne Schnittpunkt (LGS)
- Laufzeit: O (n²)





Idee

- Lasse Sweepline L von links nach rechts über die Ebene laufen.
- Zu jedem Zeitpunkt schneidet S eine Teilmenge der Strecken. Die vertikale Anordnung verändert sich dabei nur bei einem Schnittpunkt.
- Events sind
 - noch nicht gescannte Endpunkte
 - Schnittpunkte von Strecken, die in der vertikalen Anordnung nebeneinander liegen



Algorithmus - Initialisierung

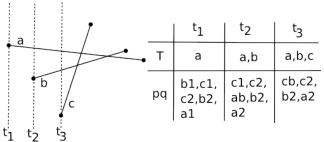
- Erstelle Priority Queue pq für zukünftige Events, priorisiert nach x-Koordinate. pq enthält zu Beginn alle Endpunkte.
- Erstelle Set T für vertikale Anordnung der Schnittpunkte zwischen den Strecken und der Sweepline. Sortierung nach y-Koordinate. Zu Beginn leer.
- Solange pq nicht leer ist, entferne erstes Element aus pq. 3 Fälle treten auf:





Linker Endpunkt einer Strecke s:

- Füge s in T ein.
- Suche Strecken r und t direkt über und unter s. Falls ihr Schnittpunkt als Event in pq liegt, entferne ihn.
- Falls s die Strecken r oder s schneidet, füge die Schnittpunkte in pg ein.

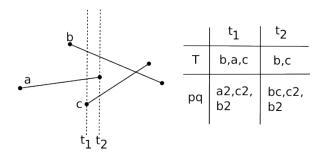






Rechter Endpunkt einer Strecke s:

- Suche Strecken r und t direkt über und unter s. Falls sie sich noch schneiden, füge Schnittpunkt zu pq hinzu.
- Entferne s aus T.

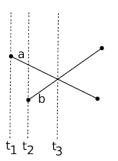






Schnittpunk zweier Strecken s, t:

- Tausche Positionen von s und t in T.
- Finde Strecken *o* und *u* darüber und darunter. Entferne Schnittpunkte mit diesen, füge neue ein.



	t ₁	t ₂	t ₃
Т	а	a,b	b,a
pq	b1,ab, a2,b2	ab,a2, b2	a2,b2

